



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Oberhavel

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	200 805	100,0	98 872	101 935
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 259	4,1	4 234	4 025
5 - 9	9 041	4,5	4 625	4 416
10 - 14	8 901	4,4	4 597	4 304
15 - 19	7 121	3,5	3 708	3 413
20 - 24	10 140	5,0	5 351	4 789
25 - 29	10 309	5,1	5 254	5 055
30 - 34	11 200	5,6	5 546	5 654
35 - 39	10 975	5,5	5 326	5 649
40 - 44	17 034	8,5	8 383	8 651
45 - 49	20 869	10,4	10 708	10 161
50 - 54	17 646	8,8	9 120	8 526
55 - 59	15 596	7,8	7 879	7 717
60 - 64	11 141	5,5	5 584	5 557
65 - 69	11 668	5,8	5 655	6 013
70 - 74	13 347	6,6	6 168	7 179
75 - 79	8 735	4,3	3 883	4 852
80 - 84	5 144	2,6	1 977	3 167
85 - 89	2 531	1,3	659	1 872
90 und älter	1 150	0,6	215	935
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 922	2,5	2 523	2 399
3 - 5	5 075	2,5	2 560	2 515
6 - 9	7 303	3,6	3 776	3 527
10 - 15	10 414	5,2	5 411	5 003
16 - 18	4 169	2,1	2 144	2 025
19 - 24	11 579	5,8	6 101	5 478
25 - 39	32 484	16,2	16 126	16 358
40 - 59	71 145	35,4	36 090	35 055
60 - 66	14 666	7,3	7 310	7 356
67 - 74	21 490	10,7	10 097	11 393
75 und älter	17 560	8,7	6 734	10 826
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	75 665	37,7	41 313	34 352
Verheiratet	94 674	47,1	47 312	47 362
Verwitwet	14 105	7,0	2 773	11 332
Geschieden	16 128	8,0	7 361	8 767
Eingetr. Lebenspartnerschaft	211	0,1	104	107
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	6	9
Ohne Angabe	9	0,0	3	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	197 753	98,5	97 446	100 307
Bosnien und Herzegowina	26	0,0	10	16
Griechenland	53	0,0	40	(13)
Italien	75	0,0	54	21
Kasachstan	69	0,0	21	48
Kroatien	(44)	(0,0)	(17)	27
Niederlande	95	0,0	70	25
Österreich	116	0,1	64	52
Polen	343	0,2	133	210
Rumänien	51	0,0	30	21
Russische Föderation	213	0,1	62	151
Türkei	147	0,1	107	(40)
Ukraine	(165)	(0,1)	42	(123)
Sonstige	1 657	0,8	776	881
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 760	4,4	4 010	4 750
Evangelische Kirche	35 790	17,9	15 130	20 650
Evangelische Freikirchen	1 270	0,6	530	740
Orthodoxe Kirchen	750	0,4	320	420
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 890	0,9	860	1 030
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 510	75,8	77 380	74 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	112 040	56,0	58 150	53 890
Erwerbstätige	106 200	53,1	55 100	51 100
Erwerbslose	5 840	2,9	3 050	2 790
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 570	2,3	2 480	2 090
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,6	570	700
Nichterwerbspersonen	87 940	44,0	40 190	47 750
Personen unterhalb des Mindestalters	25 610	12,8	13 430	12 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 530	23,3	19 850	26 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 160	3,1	3 080	3 080
Hausfrauen und Hausmänner	2 370	1,2	/	2 160
Sonstige	7 270	3,6	3 630	3 640
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 300	81,3	42 900	43 410
Beamte/-innen	7 290	6,9	4 040	3 250
Selbstständige mit Beschäftigten	5 570	5,2	4 000	1 570
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 420	6,0	3 880	2 540
Mithelfende Familienangehörige	610	0,6	/	330
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 070	5,8	4 110	1 960
Akademische Berufe	15 850	15,2	7 090	8 760
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 610	19,7	8 210	12 400
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 320	12,7	3 220	10 100
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 780	18,0	7 310	11 480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 660	1,6	1 270	390
Handwerks- und verwandte Berufe	14 180	13,6	13 010	1 160
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 610	6,3	5 660	950
Hilfsarbeitskräfte	6 670	6,4	3 570	3 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	0,7	610	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	1,8	1 290	680
Produzierendes Gewerbe	24 820	23,4	19 360	5 460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 030	13,2	10 010	4 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 200	2,1	1 710	(490)
Baugewerbe	8 590	8,1	7 640	950
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 890	24,4	13 830	12 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 360	16,3	7 750	9 610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 540	8,0	6 080	2 460
Sonstige Dienstleistungen	53 410	50,3	20 550	32 870
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 750	2,6	1 090	1 670
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 370	13,5	7 800	6 570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 500	12,7	5 850	7 650
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 790	21,5	5 810	16 980
Unbekannt	(110)	(0,1)	(80)	30

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 740	51,9	5 980	4 760
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 360	35,6	3 630	3 730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 610	12,6	1 430	1 170
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 330	5,9	5 020	5 310
Ohne Schulabschluss	6 870	3,9	3 290	3 580
Noch in schulischer Ausbildung	3 460	2,0	1 730	1 730
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 950	23,5	18 730	22 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	74 390	42,6	36 390	38 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 780	41,2	34 960	36 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 610	1,5	1 430	1 170
Fachhochschulreife	14 160	8,1	7 650	6 500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 600	19,8	16 950	17 650
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31 310	17,9	13 470	17 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 320	50,6	44 040	44 280
Fachschulabschluss	23 420	13,4	9 900	13 530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 850	1,1	860	990
Fachhochschulabschluss	14 530	8,3	8 500	6 030
Hochschulabschluss	13 080	7,5	6 680	6 400
Promotion	1 920	1,1	1 300	610
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	189 570	94,8	93 420	96 150
Personen mit Migrationshintergrund	10 440	5,2	4 850	5 590
Ausländer/-innen	3 100	1,6	1 280	1 820
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 450	1,2	1 050	1 390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	0,3	230	430
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 340	3,7	3 570	3 770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 160	2,1	1 920	2 230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	1,6	1 650	1 530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	0,4	500	370
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 310	1,2	1 150	1 160

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	980	9,4	540	450
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	250	2,4	/	/
Polen	2 540	24,3	1 050	1 490
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	12,5	550	760
Türkei	350	3,3	200	/
Ukraine	320	3,1	/	/
Sonstige	4 000	38,3	1 920	2 090
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	330	5,0	/	/
1960 - 1969	450	6,8	/	/
1970 - 1979	660	10,0	340	330
1980 - 1989	780	11,8	370	410
1990 - 1999	2 010	30,5	940	1 080
2000 - 2011	1 950	29,6	820	1 130
Unbekannt	410	6,2	/	270
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 170	11,2	480	690
5 - 9 Jahre	1 450	13,9	620	830
10 - 14 Jahre	2 010	19,2	950	1 060
15 - 19 Jahre	1 380	13,2	660	730
20 und mehr Jahre	4 020	38,5	2 010	2 020
Unbekannt	410	3,9	/	270

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	200 805	100,0	197 753	3 054	1 255	804	978	17
Geschlecht								
Männlich	98 872	49,2	97 446	1 426	663	343	407	13
Weiblich	101 935	50,8	100 307	1 628	592	461	571	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 259	4,1	8 198	(61)	15	15	27	4
5 - 9	9 041	4,5	8 970	71	27	7	(37)	-
10 - 14	8 901	4,4	8 795	106	23	29	54	-
15 - 19	7 121	3,5	6 984	137	(28)	(48)	61	-
20 - 24	10 140	5,0	9 986	154	62	30	(59)	3
25 - 29	10 309	5,1	10 052	257	101	56	97	3
30 - 34	11 200	5,6	10 831	369	(129)	(102)	135	3
35 - 39	10 975	5,5	10 562	413	148	(122)	143	-
40 - 44	17 034	8,5	16 607	427	192	126	(109)	-
45 - 49	20 869	10,4	20 538	331	138	(65)	(124)	4
50 - 54	17 646	8,8	17 413	233	121	(53)	(59)	-
55 - 59	15 596	7,8	15 432	164	(82)	47	35	-
60 - 64	11 141	5,5	10 997	144	83	47	14	-
65 - 69	11 668	5,8	11 599	69	(54)	15	-	-
70 - 74	13 347	6,6	13 287	60	30	21	9	-
75 - 79	8 735	4,3	8 696	(39)	15	15	9	-
80 - 84	5 144	2,6	5 134	10	4	3	3	-
85 - 89	2 531	1,3	2 522	9	3	3	3	-
90 und älter	1 150	0,6	1 150	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 922	2,5	4 888	34	9	6	15	4
3 - 5	5 075	2,5	5 039	36	9	12	15	-
6 - 9	7 303	3,6	7 241	62	(24)	4	34	-
10 - 15	10 414	5,2	10 282	(132)	26	42	64	-
16 - 18	4 169	2,1	4 088	81	16	20	(45)	-
19 - 24	11 579	5,8	11 395	184	71	45	65	3
25 - 39	32 484	16,2	31 445	1 039	378	280	375	6
40 - 59	71 145	35,4	69 990	1 155	533	291	327	4
60 - 66	14 666	7,3	14 492	174	107	53	14	-
67 - 74	21 490	10,7	21 391	99	(60)	30	9	-
75 und älter	17 560	8,7	17 502	58	22	21	15	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	75 665	37,7	74 764	901	347	172	369	13
Verheiratet	94 674	47,1	92 840	1 834	759	525	550	-
Verwitwet	14 105	7,0	14 016	89	(43)	40	6	-
Geschieden	16 128	8,0	15 904	224	103	(64)	(53)	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	211	0,1	205	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 760	4,4	8 060	700	560	/	/	/
Evangelische Kirche	35 790	17,9	35 570	220	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 270	0,6	1 240	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	750	0,4	540	210	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 890	0,9	1 600	290	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 510	75,8	149 890	1 620	620	370	530	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	112 040	56,0	110 100	1 930	940	490	470	/
Erwerbstätige	106 200	53,1	104 450	1 750	910	390	420	/
Erwerbslose	5 840	2,9	5 650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 570	2,3	4 440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,6	1 210	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	87 940	44,0	86 830	1 100	390	320	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 610	12,8	25 350	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 530	23,3	46 300	240	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 160	3,1	5 990	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 370	1,2	2 120	240	/	/	/	/
Sonstige	7 270	3,6	7 080	190	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 300	81,3	85 010	1 290	680	300	300	/
Beamte/-innen	7 290	6,9	7 290	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 570	5,2	5 420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 420	6,0	6 150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	610	0,6	580	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 070	5,8	5 930	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	15 850	15,2	15 590	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 610	19,7	20 350	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 320	12,7	13 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 780	18,0	18 270	520	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 660	1,6	1 620	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 180	13,6	14 040	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 610	6,3	6 540	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 670	6,4	6 430	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	0,7	740	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	1,8	1 920	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 820	23,4	24 520	300	160	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 030	13,2	13 810	210	/	(40)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 200	2,1	2 200	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 590	8,1	8 510	80	/	10	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 890	24,4	25 100	790	440	160	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 360	16,3	16 770	580	300	140	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 540	8,0	8 320	210	140	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	53 410	50,3	52 790	620	290	(170)	140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 750	2,6	2 750	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 370	13,5	14 120	250	(100)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 500	12,7	13 480	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 790	21,5	22 450	350	180	/	/	/
Unbekannt	(110)	(0,1)	(110)	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	10 740	51,9	10 630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 360	35,6	7 240	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 610	12,6	2 490	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 330	5,9	9 860	460	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	6 870	3,9	6 500	370	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 460	2,0	3 370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 950	23,5	40 580	370	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	74 390	42,6	73 540	850	470	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 780	41,2	71 050	730	400	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 610	1,5	2 490	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 160	8,1	13 970	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 600	19,8	33 620	980	500	280	170	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	31 310	17,9	30 380	930	300	230	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 320	50,6	87 630	690	380	/	/	/
Fachschulabschluss	23 420	13,4	22 960	460	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 850	1,1	1 790	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 530	8,3	14 340	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	13 080	7,5	12 630	450	/	/	/	/
Promotion	1 920	1,1	1 850	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	189 570	94,8	189 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 440	5,2	7 340	3 100	1 380	760	850	/
Ausländer/-innen	3 100	1,6	/	3 100	1 380	760	850	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 450	1,2	/	2 450	1 070	610	730	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	0,3	/	650	310	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 340	3,7	7 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 160	2,1	4 160	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	1,6	3 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	0,4	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 310	1,2	2 310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	9,4	860	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	250	2,4	/	/	/	/	/	/
Polen	2 540	24,3	2 190	350	350	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	12,5	1 050	260	/	260	/	/
Türkei	350	3,3	220	/	/	/	/	/
Ukraine	320	3,1	200	/	/	/	/	/
Sonstige	4 000	38,3	2 440	1 560	640	/	730	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	330	5,0	320	/	/	/	/	/
1960 - 1969	450	6,8	360	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	10,0	540	/	/	/	/	/
1980 - 1989	780	11,8	530	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 010	30,5	1 360	650	300	/	/	/
2000 - 2011	1 950	29,6	790	1 160	340	390	410	/
Unbekannt	410	6,2	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 170	11,2	630	530	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 450	13,9	910	540	/	/	210	/
10 - 14 Jahre	2 010	19,2	1 500	510	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 380	13,2	970	410	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 020	38,5	3 070	960	630	/	/	/
Unbekannt	410	3,9	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	200 805	100,0	30 539	23 232	60 078	44 383	42 575
Geschlecht							
Männlich	98 872	49,2	15 750	12 019	29 963	22 583	18 557
Weiblich	101 935	50,8	14 789	11 213	30 115	21 800	24 018
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	75 665	37,7	30 539	21 279	19 056	3 431	1 360
Verheiratet	94 674	47,1	-	1 765	33 997	32 491	26 421
Verwitwet	14 105	7,0	-	3	474	2 052	11 576
Geschieden	16 128	8,0	-	163	6 442	6 342	3 181
Eingetr. Lebenspartnerschaft	211	0,1	-	16	(100)	64	31
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	6	9	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	-	3	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	197 753	98,5	30 220	22 765	58 538	43 842	42 388
Bosnien und Herzegowina	26	0,0	3	6	10	7	-
Griechenland	53	0,0	7	6	(18)	16	6
Italien	75	0,0	-	3	(51)	15	6
Kasachstan	69	0,0	6	6	41	13	3
Kroatien	(44)	(0,0)	4	3	(22)	9	6
Niederlande	95	0,0	-	33	39	14	9
Österreich	116	0,1	3	-	59	30	24
Polen	343	0,2	18	(69)	168	73	15
Rumänien	51	0,0	6	12	26	7	-
Russische Föderation	213	0,1	13	28	112	(51)	9
Türkei	147	0,1	16	(28)	76	18	9
Ukraine	(165)	(0,1)	(23)	12	92	26	12
Sonstige	1 657	0,8	220	261	826	262	88
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 760	4,4	1 590	960	2 620	1 720	1 870
Evangelische Kirche	35 790	17,9	4 770	3 160	7 640	7 190	13 030
Evangelische Freikirchen	1 270	0,6	/	/	330	/	320
Orthodoxe Kirchen	750	0,4	/	/	300	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 890	0,9	390	/	580	410	320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 510	75,8	23 210	18 420	48 330	34 500	27 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	112 040	56,0	800	18 830	55 320	33 960	3 130
Erwerbstätige	106 200	53,1	720	17 280	53 110	32 000	3 080
Erwerbslose	5 840	2,9	/	1 540	2 210	1 950	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 570	2,3	/	1 110	1 860	1 580	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,6	/	440	350	380	/
Nichterwerbspersonen	87 940	44,0	29 570	4 240	4 470	10 110	39 550
Personen unterhalb des Mindestalters	25 610	12,8	25 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 530	23,3	/	/	1 020	6 150	39 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 160	3,1	3 810	2 260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 370	1,2	/	250	1 030	1 050	/
Sonstige	7 270	3,6	/	1 690	2 340	2 910	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 300	81,3	680	15 980	42 140	25 620	1 890
Beamte/-innen	7 290	6,9	/	780	4 340	2 160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 570	5,2	/	/	3 040	2 020	360
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 420	6,0	/	350	3 400	2 010	670
Mithelfende Familienangehörige	610	0,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 070	5,8	/	360	3 300	2 180	/
Akademische Berufe	15 850	15,2	/	1 220	8 390	5 510	730
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 610	19,7	/	2 990	11 140	6 160	280
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 320	12,7	/	2 260	6 420	4 250	350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 780	18,0	/	3 720	9 510	4 740	550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 660	1,6	/	/	780	520	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 180	13,6	/	3 330	6 860	3 720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 610	6,3	/	1 000	3 040	2 470	/
Hilfsarbeitskräfte	6 670	6,4	/	1 000	2 730	2 190	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	0,7	/	510	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	1,8	/	240	760	740	/
Produzierendes Gewerbe	24 820	23,4	/	3 840	12 830	7 560	490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 030	13,2	/	2 180	6 970	4 580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 200	2,1	/	340	1 060	750	/
Baugewerbe	8 590	8,1	20	1 320	4 800	2 220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 890	24,4	370	4 980	12 860	6 900	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 360	16,3	/	3 830	8 450	4 420	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 540	8,0	/	1 150	4 410	2 480	/
Sonstige Dienstleistungen	53 410	50,3	/	8 120	26 660	16 810	1 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 750	2,6	/	410	1 620	670	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 370	13,5	/	2 440	6 760	4 420	690
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 500	12,7	/	1 540	7 070	4 830	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 790	21,5	/	3 730	11 210	6 890	780
Unbekannt	(110)	(0,1)	-	(110)	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 740	51,9	10 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 360	35,6	7 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 610	12,6	920	1 680	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 330	5,9	3 430	830	1 420	1 320	3 330
Ohne Schulabschluss	6 870	3,9	/	700	1 420	1 320	3 330
Noch in schulischer Ausbildung	3 460	2,0	3 330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 950	23,5	/	2 800	5 690	8 030	24 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	74 390	42,6	1 200	11 080	33 830	21 870	6 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 780	41,2	/	9 400	33 820	21 870	6 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 610	1,5	920	1 680	/	/	/
Fachhochschulreife	14 160	8,1	/	2 140	4 440	3 960	3 620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 600	19,8	/	6 190	14 440	8 970	4 970

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	31 310	17,9	4 690	9 400	5 270	3 690	8 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 320	50,6	/	10 600	33 760	23 130	20 760
Fachschulabschluss	23 420	13,4	/	1 820	8 750	6 630	6 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 850	1,1	/	/	870	400	380
Fachhochschulabschluss	14 530	8,3	/	540	5 620	4 830	3 540
Hochschulabschluss	13 080	7,5	/	470	4 940	4 800	2 860
Promotion	1 920	1,1	/	/	600	680	640
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	189 570	94,8	27 820	21 660	56 090	42 400	41 600
Personen mit Migrationshintergrund	10 440	5,2	2 560	1 370	3 720	1 760	1 030
Ausländer/-innen	3 100	1,6	400	340	1 630	490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 450	1,2	/	230	1 410	430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	0,3	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 340	3,7	2 160	1 040	2 090	1 270	780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 160	2,1	280	540	1 320	1 250	760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	1,6	1 880	500	770	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	0,4	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 310	1,2	1 340	360	580	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	9,4	310	/	270	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	250	2,4	/	/	/	/	/
Polen	2 540	24,3	450	350	820	570	350
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	12,5	210	/	450	340	/
Türkei	350	3,3	/	/	/	/	/
Ukraine	320	3,1	/	/	/	/	/
Sonstige	4 000	38,3	1 210	450	1 480	500	360
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	330	5,0	/	/	/	/	/
1960 - 1969	450	6,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	10,0	/	/	270	310	/
1980 - 1989	780	11,8	/	/	490	/	/
1990 - 1999	2 010	30,5	/	380	860	480	/
2000 - 2011	1 950	29,6	350	320	930	200	/
Unbekannt	410	6,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 170	11,2	750	/	230	/	/
5 - 9 Jahre	1 450	13,9	730	/	420	/	/
10 - 14 Jahre	2 010	19,2	760	270	640	240	/
15 - 19 Jahre	1 380	13,2	310	350	420	/	/
20 und mehr Jahre	4 020	38,5	/	510	1 920	1 080	510
Unbekannt	410	3,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	200 805	100,0	75 665	94 885	14 105	16 143	9
Geschlecht							
Männlich	98 872	49,2	41 313	47 416	2 773	7 367	3
Weiblich	101 935	50,8	34 352	47 469	11 332	8 776	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	8 259	4,1	8 259	-	-	-	-
5 - 9	9 041	4,5	9 041	-	-	-	-
10 - 14	8 901	4,4	8 901	-	-	-	-
15 - 19	7 121	3,5	7 118	3	-	-	-
20 - 24	10 140	5,0	9 950	175	-	(15)	-
25 - 29	10 309	5,1	8 549	1 603	3	154	-
30 - 34	11 200	5,6	6 703	4 088	10	399	-
35 - 39	10 975	5,5	4 299	5 872	(45)	759	-
40 - 44	17 034	8,5	4 605	10 353	112	1 964	-
45 - 49	20 869	10,4	3 449	13 784	307	3 329	-
50 - 54	17 646	8,8	1 859	12 490	491	2 806	-
55 - 59	15 596	7,8	1 113	11 513	734	2 236	-
60 - 64	11 141	5,5	459	8 552	827	1 300	3
65 - 69	11 668	5,8	360	8 858	1 376	1 071	3
70 - 74	13 347	6,6	370	9 393	2 592	992	-
75 - 79	8 735	4,3	253	5 175	2 696	611	-
80 - 84	5 144	2,6	167	2 293	2 395	286	3
85 - 89	2 531	1,3	143	608	1 635	145	-
90 und älter	1 150	0,6	67	125	882	76	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 922	2,5	4 922	-	-	-	-
3 - 5	5 075	2,5	5 075	-	-	-	-
6 - 9	7 303	3,6	7 303	-	-	-	-
10 - 15	10 414	5,2	10 414	-	-	-	-
16 - 18	4 169	2,1	4 169	-	-	-	-
19 - 24	11 579	5,8	11 386	178	-	(15)	-
25 - 39	32 484	16,2	19 551	11 563	58	1 312	-
40 - 59	71 145	35,4	11 026	48 140	1 644	10 335	-
60 - 66	14 666	7,3	569	11 285	1 203	1 606	3
67 - 74	21 490	10,7	620	15 518	3 592	1 757	3
75 und älter	17 560	8,7	630	8 201	7 608	1 118	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	197 753	98,5	74 764	93 045	14 016	15 919	9
Bosnien und Herzegowina	26	0,0	9	17	-	-	-
Griechenland	53	0,0	16	34	-	3	-
Italien	75	0,0	(12)	57	-	6	-
Kasachstan	69	0,0	6	57	-	6	-
Kroatien	(44)	(0,0)	7	25	6	6	-
Niederlande	95	0,0	(46)	46	3	-	-
Österreich	116	0,1	18	(65)	9	(24)	-
Polen	343	0,2	83	226	12	22	-
Rumänien	51	0,0	26	(19)	-	6	-
Russische Föderation	213	0,1	31	163	7	12	-
Türkei	147	0,1	32	93	3	19	-
Ukraine	(165)	(0,1)	(41)	100	15	9	-
Sonstige	1 657	0,8	574	938	34	(111)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 760	4,4	3 460	4 130	610	560	/
Evangelische Kirche	35 790	17,9	10 950	17 390	4 920	2 530	/
Evangelische Freikirchen	1 270	0,6	410	710	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	750	0,4	300	390	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 890	0,9	690	920	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 510	75,8	59 710	70 400	8 610	12 790	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	112 040	56,0	37 920	60 800	2 130	11 190	/
Erwerbstätige	106 200	53,1	35 170	58 770	1 940	10 320	/
Erwerbslose	5 840	2,9	2 750	2 030	/	870	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 570	2,3	2 060	1 670	/	720	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,6	690	360	/	/	/
Nichterwerbspersonen	87 940	44,0	37 220	33 560	12 250	4 900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 610	12,8	25 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 530	23,3	2 090	28 630	12 080	3 740	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 160	3,1	6 050	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 370	1,2	250	1 990	/	/	/
Sonstige	7 270	3,6	3 220	2 830	/	1 070	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 300	81,3	30 680	45 950	1 450	8 220	/
Beamte/-innen	7 290	6,9	1 720	4 790	(80)	690	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 570	5,2	1 060	3 790	/	630	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 420	6,0	1 610	3 800	/	750	/
Mithelfende Familienangehörige	610	0,6	/	440	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 070	5,8	1 430	3 970	/	520	/
Akademische Berufe	15 850	15,2	3 660	10 500	/	1 480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 610	19,7	6 130	12 230	280	1 960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 320	12,7	4 320	7 340	350	1 320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 780	18,0	6 810	9 480	360	2 130	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 660	1,6	710	670	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 180	13,6	6 520	6 420	/	1 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 610	6,3	2 130	3 710	/	700	/
Hilfsarbeitskräfte	6 670	6,4	2 420	3 170	270	800	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	0,7	520	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	1,8	650	1 040	/	(170)	/
Produzierendes Gewerbe	24 820	23,4	8 730	13 600	310	2 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 030	13,2	4 640	7 940	170	1 280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 200	2,1	660	1 320	/	(190)	/
Baugewerbe	8 590	8,1	3 430	4 330	/	710	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 890	24,4	9 810	13 190	560	2 330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 360	16,3	6 820	8 520	450	1 560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 540	8,0	2 980	4 660	/	770	/
Sonstige Dienstleistungen	53 410	50,3	15 870	30 930	970	5 640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 750	2,6	860	1 640	20	(240)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 370	13,5	4 810	7 840	260	1 460	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 500	12,7	3 260	8 680	220	1 330	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 790	21,5	6 940	12 770	460	2 620	/
Unbekannt	(110)	(0,1)	(110)	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 740	51,9	10 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 360	35,6	7 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 610	12,6	2 600	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 330	5,9	5 460	2 790	1 460	620	/
Ohne Schulabschluss	6 870	3,9	2 000	2 790	1 460	620	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 460	2,0	3 460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 950	23,5	6 500	22 840	7 890	3 710	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	74 390	42,6	23 870	39 260	3 290	7 970	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 780	41,2	21 270	39 260	3 290	7 970	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 610	1,5	2 600	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 160	8,1	3 690	8 470	720	1 280	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 600	19,8	10 420	20 610	1 040	2 520	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	31 310	17,9	16 840	8 960	3 690	1 820	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 320	50,6	24 090	47 850	7 550	8 830	/
Fachschulabschluss	23 420	13,4	4 260	14 790	1 790	2 590	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 850	1,1	460	1 140	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 530	8,3	2 230	10 150	720	1 430	/
Hochschulabschluss	13 080	7,5	1 940	9 440	460	1 230	/
Promotion	1 920	1,1	/	1 640	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	189 570	94,8	71 060	89 140	13 930	15 440	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 440	5,2	4 470	4 830	480	660	/
Ausländer/-innen	3 100	1,6	860	1 920	/	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 450	1,2	490	1 720	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	0,3	360	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 340	3,7	3 610	2 910	370	450	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 160	2,1	1 010	2 450	360	330	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	1,6	2 600	460	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	0,4	690	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 310	1,2	1 910	340	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	9,4	440	490	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	250	2,4	/	/	/	/	/
Polen	2 540	24,3	980	1 230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 310	12,5	460	630	/	/	/
Türkei	350	3,3	/	/	/	/	/
Ukraine	320	3,1	/	/	/	/	/
Sonstige	4 000	38,3	1 900	1 710	/	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	330	5,0	/	/	/	/	/
1960 - 1969	450	6,8	/	370	/	/	/
1970 - 1979	660	10,0	/	510	/	/	/
1980 - 1989	780	11,8	/	560	/	/	/
1990 - 1999	2 010	30,5	570	1 220	/	/	/
2000 - 2011	1 950	29,6	660	1 130	/	/	/
Unbekannt	410	6,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 170	11,2	830	290	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 450	13,9	840	540	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 010	19,2	1 070	810	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 380	13,2	680	560	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 020	38,5	1 000	2 410	/	390	/
Unbekannt	410	3,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	94 243	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 893	31,7
Paare ohne Kind(er)	31 590	33,5
Paare mit Kind(ern)	23 109	24,5
Alleinerziehende Elternteile	7 788	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 863	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 893	31,7
Ehepaare	44 549	47,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	98	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 052	10,7
Alleinerziehende Mütter	6 641	7,0
Alleinerziehende Väter	1 147	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 863	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	29 893	31,7
2 Personen	36 817	39,1
3 Personen	16 297	17,3
4 Personen	8 327	8,8
5 Personen	2 029	2,2
6 und mehr Personen	880	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 419	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 084	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	64 740	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	62 487	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 590	50,6
Paare mit Kind(ern)	23 109	37,0
Alleinerziehende Elternteile	7 788	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	44 549	71,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	98	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 052	16,1
Alleinerziehende Väter	1 147	1,8
Alleinerziehende Mütter	6 641	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 422	59,9
3 Personen	15 878	25,4
4 Personen	7 512	12,0
5 Personen	1 314	2,1
6 und mehr Personen	361	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	200 805	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	98 872	1 208 327	39 145 941
Weiblich	101 935	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	8 259	95 654	3 338 895
5 - 9	9 041	97 066	3 525 830
10 - 14	8 901	97 101	3 940 566
15 - 19	7 121	80 008	4 013 880
20 - 24	10 140	139 916	4 835 639
25 - 29	10 309	136 235	4 872 533
30 - 34	11 200	136 373	4 751 911
35 - 39	10 975	130 001	4 742 893
40 - 44	17 034	186 446	6 351 189
45 - 49	20 869	239 440	6 999 679
50 - 54	17 646	219 685	6 206 294
55 - 59	15 596	200 904	5 419 450
60 - 64	11 141	141 834	4 702 815
65 - 69	11 668	144 721	4 173 351
70 - 74	13 347	173 415	4 861 239
75 - 79	8 735	114 598	3 270 283
80 - 84	5 144	72 219	2 328 083
85 - 89	2 531	35 696	1 335 076
90 und älter	1 150	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 922	56 941	1 984 523
3 - 5	5 075	57 519	2 025 183
6 - 9	7 303	78 260	2 855 019
10 - 15	10 414	113 670	4 719 579
16 - 18	4 169	45 906	2 377 761
19 - 24	11 579	157 449	5 692 745
25 - 39	32 484	402 609	14 367 337
40 - 59	71 145	846 475	24 976 612
60 - 66	14 666	184 521	6 108 258
67 - 74	21 490	275 449	7 629 147
75 und älter	17 560	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	75 665	927 773	32 039 091
Verheiratet	94 674	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	14 105	190 990	5 733 361
Geschieden	16 128	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	211	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	111	5 531
Ohne Angabe	9	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	197 753	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	26	469	140 103
Griechenland	53	575	254 282
Italien	75	867	488 390
Kasachstan	69	928	46 740
Kroatien	(44)	407	209 840
Niederlande	95	898	128 862
Österreich	116	920	164 246
Polen	343	6 884	382 391
Rumänien	51	836	126 169
Russische Föderation	213	3 813	174 023
Türkei	147	1 966	1 505 305
Ukraine	(165)	3 370	112 983
Sonstige	1 657	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	8 760	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	35 790	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 270	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	750	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 890	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 510	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,2	49,2	48,8
Weiblich	50,8	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,1	3,9	4,2
5 - 9	4,5	4,0	4,4
10 - 14	4,4	4,0	4,9
15 - 19	3,5	3,3	5,0
20 - 24	5,0	5,7	6,0
25 - 29	5,1	5,5	6,1
30 - 34	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,5	5,3	5,9
40 - 44	8,5	7,6	7,9
45 - 49	10,4	9,8	8,7
50 - 54	8,8	8,9	7,7
55 - 59	7,8	8,2	6,8
60 - 64	5,5	5,8	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,6	7,1	6,1
75 - 79	4,3	4,7	4,1
80 - 84	2,6	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,3	2,5
3 - 5	2,5	2,3	2,5
6 - 9	3,6	3,2	3,6
10 - 15	5,2	4,6	5,9
16 - 18	2,1	1,9	3,0
19 - 24	5,8	6,4	7,1
25 - 39	16,2	16,4	17,9
40 - 59	35,4	34,5	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,6
67 - 74	10,7	11,2	9,5
75 und älter	8,7	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,7	37,8	39,9
Verheiratet	47,1	46,2	45,7
Verwitwet	7,0	7,8	7,1
Geschieden	8,0	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,5	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	17,9	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75,8	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	112 040	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	106 200	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	5 840	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 570	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	87 940	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	25 610	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 530	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 160	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 370	23 130	2 640 520
Sonstige	7 270	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 300	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	7 290	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 570	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 420	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	610	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6 070	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	15 850	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 610	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 320	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 780	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 660	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 180	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 610	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 670	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 960	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	24 820	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 030	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 200	25 850	554 250
Baugewerbe	8 590	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 890	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 360	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 540	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	53 410	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 750	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 370	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 500	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 790	291 960	9 660 190
Unbekannt	(110)	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	10 740	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 360	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 610	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 330	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 870	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 460	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 950	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	74 390	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 780	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 610	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	14 160	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 600	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	31 310	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	88 320	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	23 420	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 850	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 530	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	13 080	161 830	5 471 080
Promotion	1 920	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	189 570	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 440	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	3 100	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 450	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	650	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 340	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 160	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 310	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	980	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	250	2 100	345 620
Polen	2 540	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 310	16 300	1 318 130
Türkei	350	4 370	2 714 240
Ukraine	320	5 500	229 510
Sonstige	4 000	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	330	2 470	171 620
1960 - 1969	450	5 030	608 420
1970 - 1979	660	5 720	1 277 210
1980 - 1989	780	7 120	1 680 040
1990 - 1999	2 010	19 030	3 159 270
2000 - 2011	1 950	28 770	2 270 610
Unbekannt	410	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 170	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 450	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 010	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 380	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 020	40 040	6 789 630
Unbekannt	410	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,0	55,6	54,1
Erwerbstätige	53,1	52,0	51,5
Erwerbslose	2,9	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,1	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,2	0,9	3,3
Sonstige	3,6	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	83,2	83,4
Beamte/-innen	6,9	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,6	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,8	5,7	4,9
Akademische Berufe	15,2	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,0	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,6	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,4	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,4	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,2	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	2,0	1,4
Baugewerbe	8,1	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,3	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,5	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,7	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,5	23,0	23,5
Unbekannt	(0,1)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	51,9	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35,6	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,6	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,5	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42,6	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41,2	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,1	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	17,9	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,6	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,4	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	8,3	7,9	5,8
Hochschulabschluss	7,5	7,5	7,9
Promotion	1,1	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	94,8	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,2	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,6	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,1	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	9,4	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	2,4	1,9	2,3
Polen	24,3	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	12,5	14,6	8,6
Türkei	3,3	3,9	17,7
Ukraine	3,1	4,9	1,5
Sonstige	38,3	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	5,0	3,4	1,8
1960 - 1969	6,8	7,0	6,3
1970 - 1979	10,0	7,9	13,2
1980 - 1989	11,8	9,9	17,4
1990 - 1999	30,5	26,4	32,8
2000 - 2011	29,6	39,9	23,5
Unbekannt	6,2	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,2	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	13,9	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	19,2	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	13,2	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	38,5	36,0	44,4
Unbekannt	3,9	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	94 243	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 893	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 590	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 109	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 788	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 863	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 893	408 162	13 960 811
Ehepaare	44 549	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	98	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 052	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 641	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 147	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 863	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	29 893	408 162	13 960 811
2 Personen	36 817	444 691	12 455 731
3 Personen	16 297	194 168	5 454 875
4 Personen	8 327	99 310	3 906 260
5 Personen	2 029	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	880	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 419	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 084	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	64 740	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,7	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,5	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,5	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,7	34,5	37,2
Ehepaare	47,3	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,7	34,5	37,2
2 Personen	39,1	37,6	33,2
3 Personen	17,3	16,4	14,5
4 Personen	8,8	8,4	10,4
5 Personen	2,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	62 487	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	31 590	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 109	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 788	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	44 549	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	98	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 052	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 147	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 641	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	37 422	452 206	12 429 861
3 Personen	15 878	191 278	5 313 244
4 Personen	7 512	88 773	3 706 717
5 Personen	1 314	14 938	942 856
6 und mehr Personen	361	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberhavel	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	50,6	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,0	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,1	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	59,9	60,2	54,9
3 Personen	25,4	25,5	23,4
4 Personen	12,0	11,8	16,4
5 Personen	2,1	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

